



Die neuen Ehrenamtlichen, die sich im Besuchsdienst in Alten- und Pflegeheimen engagieren wollen, nahmen gemeinsam mit den Verantwortlichen an einem Gottesdienst im Agaplesion-Simeonstift teil.

FOTO: PDEKANAT

Nachwahlen bei Kleintierzüchtern

Klein-Krotzenburg – Für den Kleintierzüchterverein Hasia beginnt das Jahr des Klein-Krotzenburger Ortsjubiläums mit der Jahresversammlung am Sonntag, 12. Januar. Um 16 Uhr treffen sich die Mitglieder im Vereinsheim am Mittelweg, um gemeinsam auf das vergangene Vereinsjahr zurückzublicken und nach vorne zu schauen. Reguläre Neuwahlen zum Vorstand stehen erst Anfang 2026 wieder an, allerdings sind einige Ämter neu zu besetzen. Vorsitzende Karin Klemt hofft auf rege Beteiligung. yfi

„Neustart“ mit Roman Poseck

Froschhausen – Zum „Neustart 2025“ lädt der CDU-Ortsverband Froschhausen für Sonntag, 12. Januar, ein. Beginn ist um 10 Uhr im Bürgerhaus Froschhausen. Zu Gast ist der hessische Innenminister Roman Poseck, der die Neujahrsansprache hält. Auch die Mandatsträger der CDU Froschhausen aus Stadt und Kreis stehen an diesem Tag für Fragen und Anregungen zur Verfügung. Interessierte melden sich online an. yfi
» cdulink.de/neustart2025

Ausgleichssport beginnt wieder

Seligenstadt – Die Ausgleichssportgruppe der Kolpingsfamilie Seligenstadt beginnt im neuen Jahr wieder mit ihren Sportangeboten: Nordic Walking am 14. Januar, 9 Uhr, danach jeden Dienstag. Start ist bei der Sportvereinigung. Auf dem Programm stehen wechselnde Strecken von fünf bis sieben Kilometer Länge. Sportgymnastik startet am Mittwoch, 15. Januar, ab 17 Uhr, im Anschluss, ab 18 Uhr, wird Volleyball gespielt. Treffpunkt ist die Emma-Schule. Kontakt: Horst Happel, ☎ 06182-27243 oder per Mail an horsthappel@web.de. yfi

Menschliche Zuwendung ist A und O

EINSAMKEIT IM PFLEGEHEIM Ehrenamtliche übernehmen Besuchsdienst

Hainburg – Eine Studie der „National Library of Medicine“ (USA) hat festgestellt, dass fast 40 Prozent der Seniorenheimbewohner sich einsam fühlen. Die Lebensqualität sei eingeschränkt. In einer weiteren Studie heißt es, dass das Gefühl der Einsamkeit sowohl körperliche als auch mentale Folgen haben kann. Projekte wie ein Besuchsdienst von Ehrenamtlichen soll den Seniorinnen und Senioren helfen. Ein erstes Team hat nun seine Ausbildung abgeschlossen und wurde während eines Gottesdienstes im Alten- und Pflegeheim Agaplesion-Simeonstift gesegnet.

Seit März haben sich fast zehn Personen sowohl theoretisch als auch praktisch auf ihre neuen ehrenamtlichen Aufgaben vorbereitet und erfolgreich abgeschlossen. Zur Verfügung stehen nun Andreas Böckmann, Magrit Gehrman, Bernhard Herr,

Marianne Kämmer-Reusch, Elke Lotz, Kai Polenske, Viviane Thomas und Brunhilde Waldschmidt.

Mithilfe von Mentoren haben sie sich neun Monate darauf vorbereitet, wie sie Menschen in Altenheimen besuchen und seelsorgerlich begleiten können. Geschult wurden sie durch Gesprächsübungen und Fallbesprechungen. Aber auch thematischer Input sowie Themen wie Spiritualität, Seelsorge, Glaubens- und Rechtsfragen standen auf dem Ausbildungsplan.

Ausbildung umfasst Rechtsfragen

Die Teilnehmenden wurden durch Experten aus der Pflege, dem Gesundheitswesen und der Seelsorge geschult. Ziel war es, den Ehrenamtlichen „Werkzeuge an die Hand zu geben, um Ge-

sprache sensibel zu führen und sich in den Kontext Altenheim einzufühlen“, teilt das Dekanat mit. „Gleichzeitig ermutigte der Kurs die Teilnehmenden, ihre eigene Einstellung zum Alter zu reflektieren und ihre persönliche Spiritualität zu stärken.“

Der Besuchsdienst sei „ein wesentlicher Beitrag, um Einsamkeit zu begegnen und Hoffnung zu schenken“, sagt Peter Meier-Röhm, Pfarrer für „Altenseelsorge in Pflegeheimen“ im evangelischen Dekanat Dreieich-Rodgau. Er hat einen Ausbildungskurs für die Ehrenamtlichen zusammen mit Pfarrer Christian Wiener vom Zentrum Seelsorge und Beratung der evangelischen Kirche in Hessen und Nassau (EKHN) geleitet. Eine solche Ausbildung sei, so Meier-Röhm der „erste und dringendste Wunsch“ gewesen, der an ihn herangetragen wurde beim Amtsantritt. Dieser konnte nun

durch den vor kurzem beendeten Kurs erfüllt werden – zur Freude von Bewohnerinnen und Bewohnern von Pflegeeinrichtungen.

Gelungene Kooperation

Peter Meier-Röhm würdigte die intensive Zusammenarbeit während des Kurses als „Beispiel für gelungene Kooperation zwischen dem Dekanat, dem Zentrum für Seelsorge und Beratung der EKHN und den beteiligten Gemeinden“. Dekan Steffen Held lobte in seiner Predigt die neuen Ehrenamtlichen für ihre Hingabe und Bereitschaft, diesen Dienst zu leisten. „Ihre Arbeit zeigt, wie wichtig es ist, füreinander da zu sein, gerade in den schwierigen Zeiten des Lebens.“ Zudem sei der Kurs nicht nur eine Ausbildung gewesen, sondern auch ein gemeinsames

Lernen und Wachsen aneinander, so Pfarrer Wiener.

Mareike Tisch, Koordinatorin und Ethikbeauftragte des Simeonstifts, hob die wachsende Bedeutung ehrenamtlicher Arbeit hervor: „Freiwilliges Engagement wird in Alten- und Pflegeheimen immer wichtiger. Es fehlen den Einrichtungen sehr viele Pflegefachkräfte“, und der Bedarf an Pflegeplätzen steige jährlich. „Zudem hat ein Zehntel unserer Bewohnerinnen und Bewohner keine persönlichen Verbindungen mehr zu Menschen außerhalb der Einrichtungen“, beschreibt Tisch den Bedarf an menschlicher Zuwendung, der nicht allein von Pflegeprofis und Betreuungskräften erfüllt werden kann. Sie betonte die Herausforderungen des Dienstes: „Es braucht viel Geduld, um Menschen Teilhabe und Partizipation zu ermöglichen.“ Manchmal seien mehrere Anläufe erforderlich. yfi

LESERBRIEF

Deutliche Verbesserung der Busverbindungen

Zu „Linie 58 geht in OF-85 auf“ vom 12. Dezember:

Viele Mitmenschen unserer Stadt haben noch nicht bemerkt, dass im Norden, über die Haltestellen „Steinweg“, „Querstraße“ und „Niederfeld“, mehr als doppelt so viele Linienbusse fahren als vor dem 15. Dezember. Nun gibt es sogar Linienverkehr an Sonn- und Feiertagen und bis nach Mitternacht, auch für Klein-Welzheim und Mainhausen! (...) Durch den Norden Seligenstadts fahren nun pro Stunde in jeder Richtung vier Busse. Es kommt also an jeder Haltestelle ungefähr alle Viertelstunde ein Linienbus vorbei. Eine deutliche Verbesserung, auch für die Anschlüsse an andere Linien und an Bahnhöfen.

Franz Roski

Seligenstadt

Leserbriefe geben die Meinung der Verfasser wieder. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor und veröffentlicht keine anonymen Briefe.

Von Musik bis Weiterbildung

Freundeskreis St. Gabriel stellt Jahresprogramm zum Jubiläum vor

Hainstadt – Seit 25 Jahren bereichert der Freundeskreis St. Gabriel das Leben in Hainburg. Das ist Grund genug, um den Geburtstag mit mehreren Veranstaltungen unter dem Leitmotiv „Dankbarkeit“ zu feiern. Eine Auswahl:

■ Musikalische Höhepunkte

Im Mittelpunkt stehen drei Werke des Komponisten Thomas Gabriel: „Passion“ am Passionssonntag, 12. April, in St. Gabriel, „Oratorium Emmaus“ am Samstag, 26. April, in St. Marien (Seligenstadt) und „Requiem“, am Allerseelentag, 2. November, in St. Wendelinus. „Unter dem Motto ‚Das berührt meine Seele‘ laden diese Konzerte zu tief gehenden musikalischen und spirituellen Erlebnissen ein“, wirbt der Freundeskreis für seine Veranstaltungen.

■ Kunst und Kultur

Auf dem Programm zum 25-jährigen Bestehen befinden sich auch kulturelle Angebote. Den Anfang macht das Familienkonzert „Komm mit auf eine musikalische Reise



Eine von den Fotofreunden organisierte Ausstellung, wie hier im Juli 2024, soll es auch in diesem Jahr geben.

ARCHIVFOTO: HAMPE

durch die Tierwelt“ am Sonntag, 12. Januar, um 17 Uhr in St. Gabriel. Geeignet ist das Konzert für Kinder ab drei Jahren. Karten ab 5 Euro können per Mail an info@freundeskreis-st-gabriel.de reserviert werden.

Ebenfalls im Januar startet die Karikaturausstellung „Wenn der Tod dich anlacht“, die mit der Hospizgruppe Seligenstadt auf die Beine gestellt wird. Vom 19.

bis zum 26. Januar sind die Werke im Kreuzgang des Klosters zu sehen.

■ Sommerfest

Als weiteren Höhepunkt bezeichnet der Freundeskreis das geplante Sommerfest am Sonntag, 24. August. Der Tag steht im Zeichen von Musik, Freude und Gemeinschaft.

■ Workshop

Ebenfalls für das Jahr ge-

plant, ist ein Workshop zum Thema „Älter werden – weiterwachsen“. Dieser soll Impulse zur persönlichen Weiterentwicklung geben. Genauere Informationen teilt der Freundeskreis rechtzeitig mit. yfi

Infos im Internet

Weitere Informationen und Termine für 2025 gibt es im Netz: freundeskreis-st-gabriel.de

WIR GRATULIEREN

SELIGENSTADT
Ingeborg Kabeller zum 75. Geburtstag.

MAINHAUSEN
Roselinde Thiele zum 80. Geburtstag.

IHR DRAHT ZU UNS

Redaktion Ost

(Seligenstadt, Hainburg, Mainhausen, Rodgau, Rödermark, Babenhausen, Münster, Eppertshausen)

☎ 06106 66821

Bernhard Pelka, Ltg. (bp) -21
Ralf Enders (re) -26
Yvonne Fitzenberger (yfi) -29
David M. Knies (dmk) -27
Norman Körtge (nkö) -23
Michael Löw (lö) -25
Laura Oehl (loe) -28
Simone Weil (siw) -24
Ekkehard Wolf (eh) -22

seligenstadt@op-online.de

rodgau@op-online.de

babenhausen@op-online.de

Ludwigstraße 24-26
63110 Rodgau